

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Betreff: Fußwegeverbindungen

Bezug: Vorlage 534b/2002 Nicht realisierte Fußwegeverbindungen
Anlagen: Anlage 1: Übersichtsplan
Anlage 2: Lfd. Nr. 21 Haußerstraße – Im Winkelrain
Anlage 3: Lfd. Nr. 9 Wolfgang-Stock-Straße – Haußerstraße
Anlage 4: Lfd. Nr. 11 Friedhofstraße – Gottfried-Pressel-Weg

Beschlussantrag:

Die Fußwegeverbindung zwischen Haußerstraße und Im Winkelrain wird in 2011 hergestellt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	40.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Vervollständigung der Infrastruktur für Fußgänger.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Fußgänger sind die umwegempfindlichsten Verkehrsteilnehmer. Das gilt verstärkt für sehr junge, sehr alte und mobilitätseingeschränkte Personen und bei stark bewegter Topografie. Bei der Verkehrs- und Stadtplanung wird diesen Belangen Rechnung getragen, indem in Bebauungsplänen entsprechende Fußwegeverbindungen vorgesehen werden. Leider wurden

diese Wege oft nicht mit den übrigen Erschließungsmaßnahmen zusammen realisiert, da unabhängige Fußwege vom Erschließungsbeitragsrecht nicht erfasst werden. Deshalb hat der Gemeinderat erstmals für das Jahr 2011 zum schrittweisen Abbau dieser Defizite Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt.

2. Sachstand

Die Erhebung der nicht realisierten Fußwegeverbindungen, die in Bebauungsplänen festgesetzt sind, wurde dem Planungsausschuss am 04.03.2002 mit Vorlage 534b/2001 vorgelegt. Darin sind 26 dieser möglichen und sinnvollen Verbindungen in einem Übersichtsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt und mit Steckbriefen beschrieben. In den Folgejahren konnte jedoch aufgrund fehlender Haushaltsmittel keine dieser eigenständigen Fußwegemaßnahmen realisiert werden. Im Haushalt 2011 stehen 50.000 € für die Aktivierung von Fußwegen zur Verfügung.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Defizite im Fußwegenetz sollen nach Ansicht der Verwaltung und des Gemeinderates schrittweise abgebaut werden. Die erstmals im Haushalt 2011 eingestellten Mittel sollten für Maßnahmen mit möglichst großer Wirkung verwendet werden. Beurteilungskriterien für die Priorisierung der einzelnen Wege liegen in der Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zum ÖPNV und in der prognostizierten Frequenz. Vorrang sollen Wege in Hanglagen haben, da hier Umwege eine besondere Barriere bedeuten. Die liegenschaftlichen Voraussetzungen für eine zeitnahe Realisierung müssen gegeben sein.

Die Verwaltung schlägt deshalb in einer ersten Tranche die Wege mit den laufenden Nummern 21, 9 und 11 (vgl. Anlagen 2, 3 und 4) zur Realisierung in dieser Reihenfolge vor. Die 2011 verfügbaren Haushaltsmittel werden nach ersten groben Kostenschätzungen ausreichen, um den Weg 21 (ca. 40.000 €) zu bauen. Er ermöglicht in dieser Hanglage eine deutlich verkürzte Anbindung des Wohngebietes Winkelrain an die Bushaltestelle Wolfgang-Stock-Straße der Linie 6, die direkt an diesem Verbindungsweg in der Haußerstraße liegt. Darüber hinaus befindet sich das erforderliche Grundstück in städtischem Eigentum. Die Auswahl wird in der Sitzung detailliert dargestellt und dazu die Vorlage 534b/2001 noch einmal aufgelegt.

4. Lösungsvarianten

Es werden andere fehlende Fußwegeverbindungen aus der Analyse realisiert, für die die Voraussetzungen zum Bau gegeben sind.

5. Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € stehen 2011 in der Haushaltsstelle 2.6300.9504.000-0101 „Aktivierung Fußwegeverbindungen“ zur Verfügung.

6. Anlagen

Anlage 1: Übersichtsplan

Anlage 2: Lfd. Nr. 21 Haußerstraße – Im Winkelrain

Anlage 3: Lfd. Nr. 9 Wolfgang-Stock-Straße – Haußerstraße

Anlage 4: Lfd. Nr. 11 Friedhofstraße – Gottfried-Pressel-Weg



R:\AG-LandCAD\741_Stadteileübergreifend_VM Fuss\Fusswegeverbindungen Nicht realisierte Übersichtsplan.dwg



Nicht realisierte Fußwegeverbindungen
Übersichtsplan Tübingen

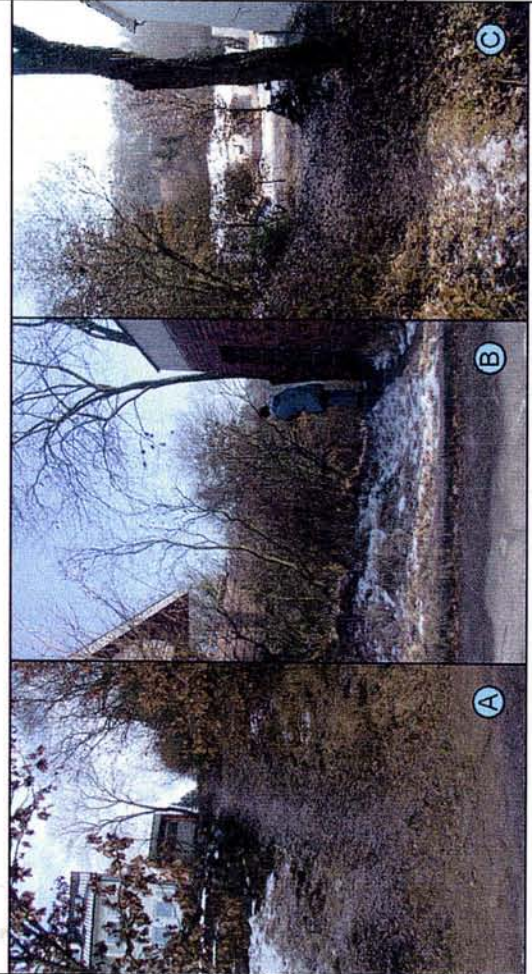
Maßstab: -	Variante / Plan		
Entworfen: Ko / Hei	Geändert		
Datum: 19.05.2011	Datum		

Lfd.Nr.: 21
Lage: Verbindung Hauserstraße - Im Winkelrain (Nordstadt)
Flurstück: 1171

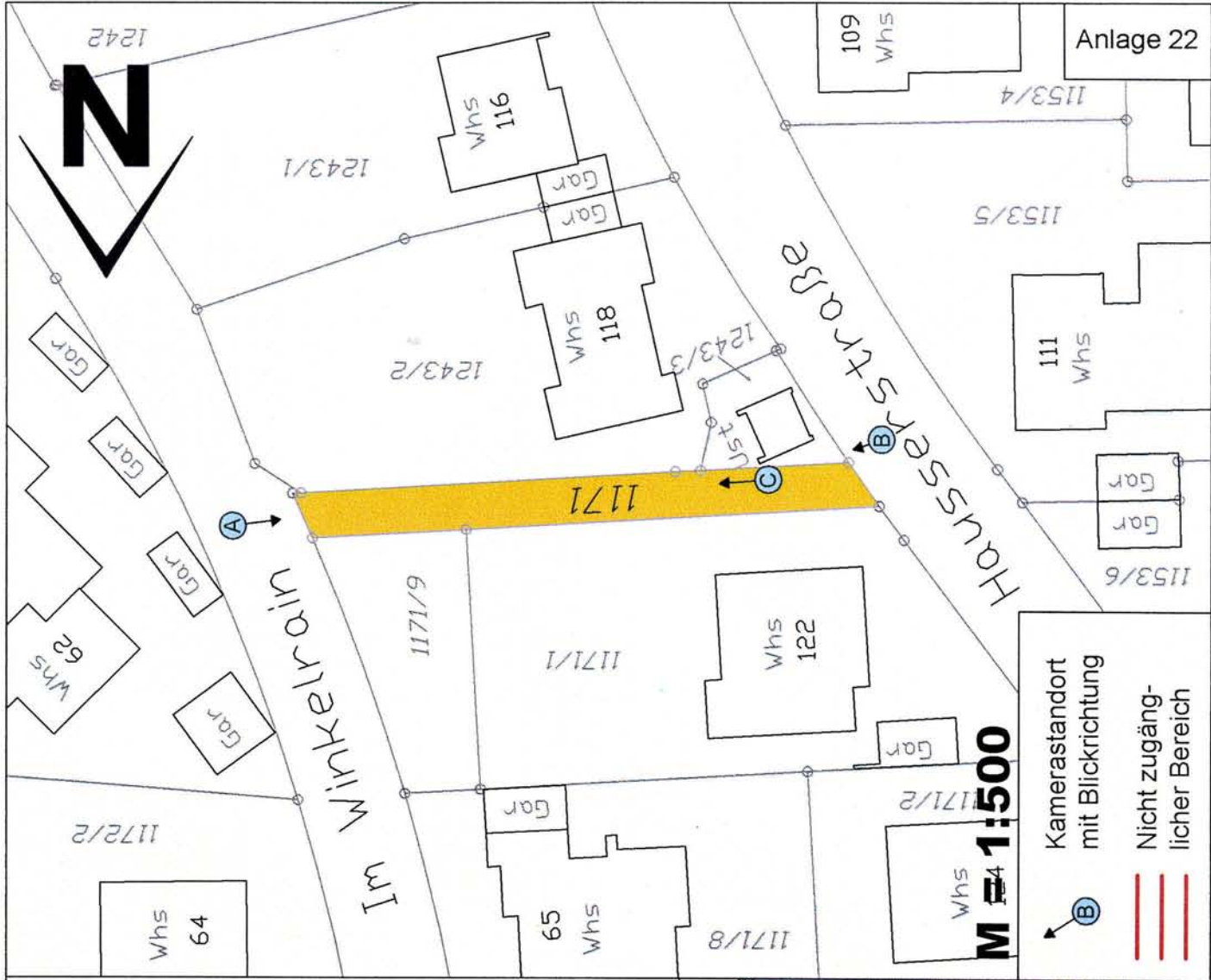
Eigentümer: Universitätsstadt Tübingen
B-Plan-Nr.: 275

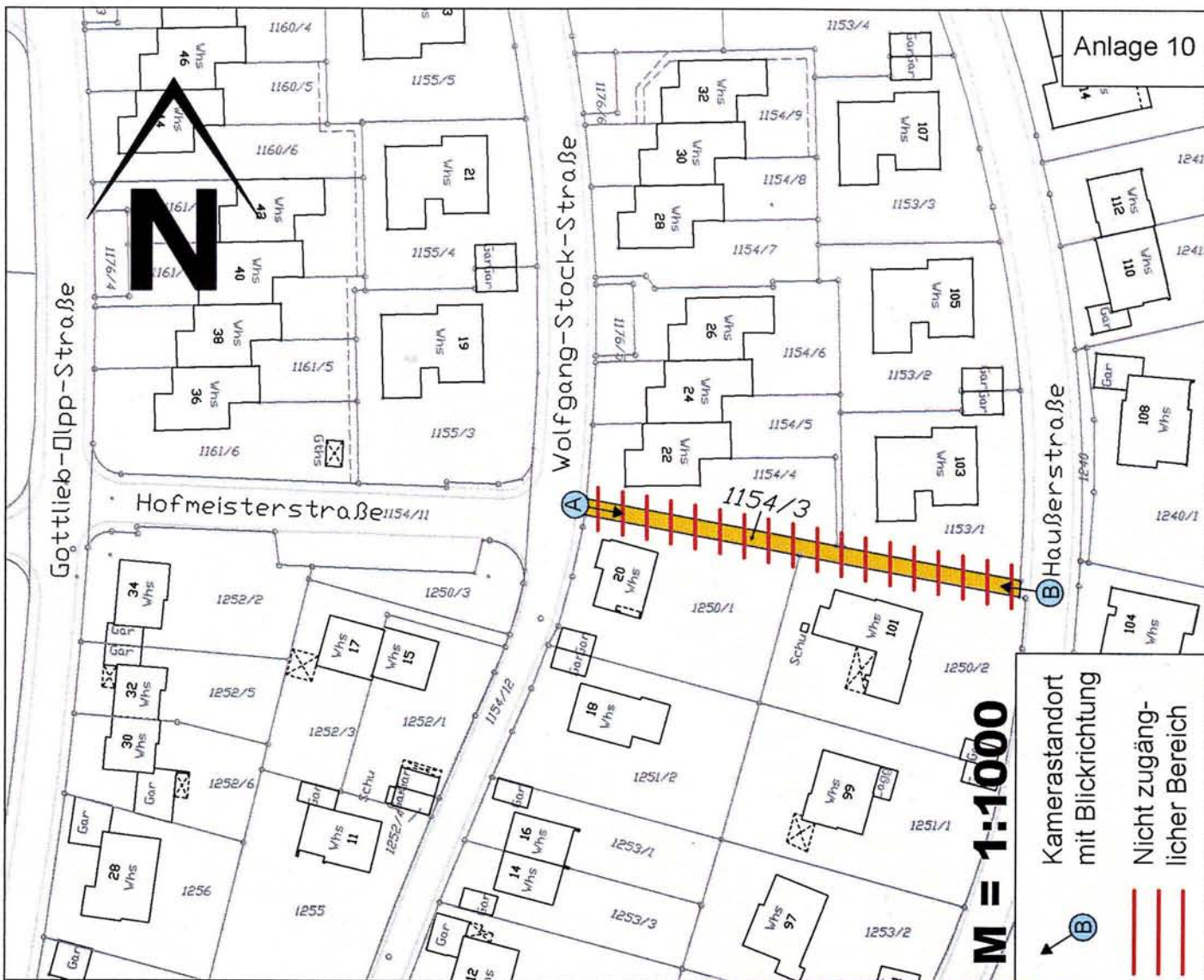
Zugänglich?: Stark eingeschränkt bis unpassierbar
Zustand (bzw. Grund): Der Weg ist nicht ausgebaut und sehr steil.
 Bei schlechter Witterung ist er nicht begehbar (gefährlich). Bei gutem Wetter (trocken) ist er nur sehr mühsam zu "erklettern".
Stellungnahme 23: Das Flurstück 1171 ist weder verpachtet noch vermietet.

Stellungnahme 66: Das Tiefbauamt wollte diesen Weg im Zusammenhang mit dem Ausbau "Im Winkelrain" herstellen. Der Planungsausschuß hat in seiner Sitzung am 14.01.2002 den Ausbau des Fußweges zurückgestellt.



Die Bilder zeigen den Weg aus Blickrichtung der Straße "Im Winkelrain"(A) und von der Hauserstraße aus (B + C).





M = 1:1000

 Kamerastandort mit Blickrichtung
 Nicht zugänglicher Bereich

Anlage 10

Lfd.Nr.: 9

Lage: Verbindung Wolfgang-Stock-Str. - Hauser Str. (Nordstadt)

Flurstück: 1154/3

Eigentümer: Universitätsstadt Tübingen

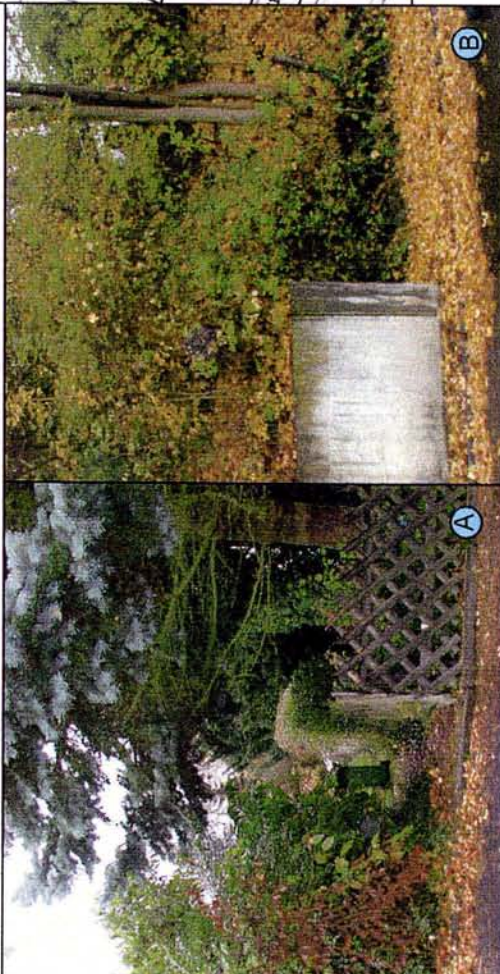
B-Plan-Nr.: 226

Zugänglich?: Nein

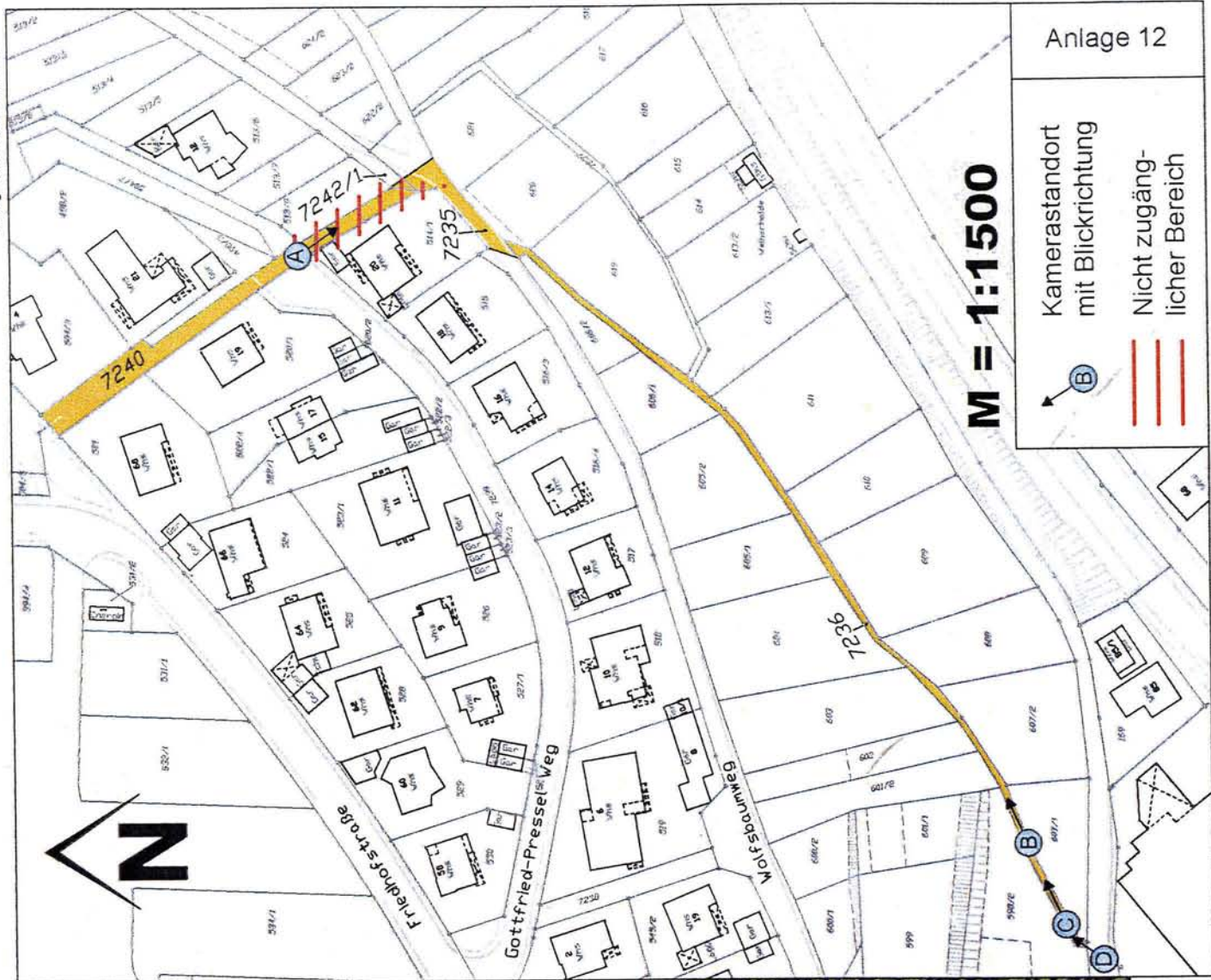
Zustand (bzw. Grund): Nicht ausgebaut und kaum erkennbar. In der Hauserstraße ist der Zugang direkt neben der Mauer nicht möglich (zugewachsen).

Stellungnahme 23: Flurstück 1154/3 ist an die Eigentümer von Wolfgang-Stock-Str. 22 und Hauserstr. 101 verpachtet. Die Pachtverhältnisse können kurzfristig gekündigt werden.

Stellungnahme 66: Vorschlag: Ausbauen, Veranschlagung im Haushaltsplan



Die Bilder zeigen den Zustand des Weges von der Wolfgang-Stock-Strasse aus (A) und die Situation an der Hauserstraße (B). Rechts neben der Mauer müsste der Weg sein.



Lfd.Nr.: 11

Lage: Verbindung Friedhofstraße - Gottfried-Pressel-Weg - Verlängerung Wolfsbaumweg und weiter Richtung Konzenbergstr.

(Lustnau)

Flurstück: 7240, 7242/1, 7235, 7236

Eigentümer: Universitätsstadt Tübingen

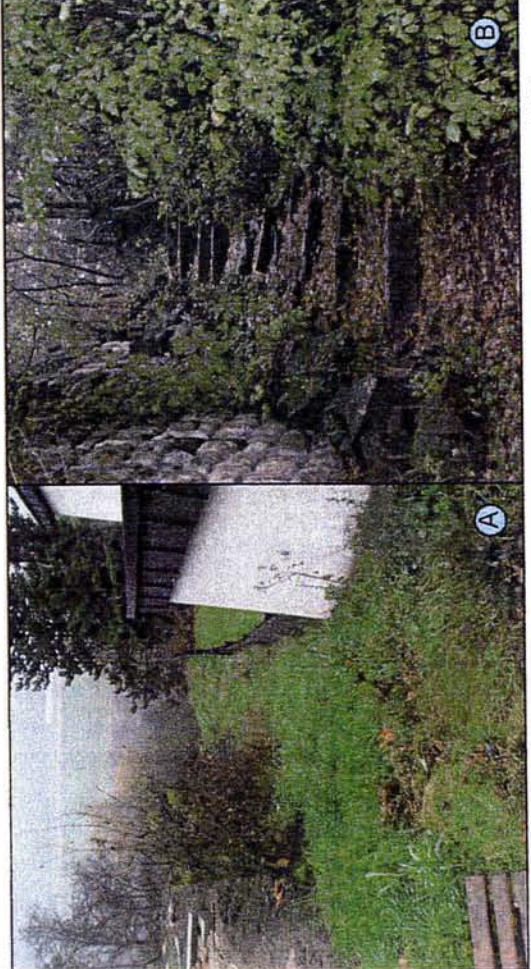
B-Plan-Nr.: 300, 441

Zugänglich?: Nicht durchgängig

Zustand (bzw. Grund): Verbindung zwischen Friedhofstr. und Gottfried-Pressel-Weg ist gut ausgebaut. Weiterführend zur Verlängerung des Wolfsbaumweges ist der Weg nicht ausgebaut und durch das Gefälle nicht passierbar. Im Südlichen Teil ist der Weg ebenfalls nicht ausgebaut und nur bei trockener Witterung begehbar.

Stellungnahme 23: Zu Flurstücke Nr. 7240, 7242/1, 7235 und 7236 kein Pachtvorgang vorhanden.

Stellungnahme 66: Es ist eine große Nachfrage vorhanden. Die Herstellung des Weges ist in Planung. Die Veranschlagung der Mittel im Haushaltsplan ist geplant.



Die Fotos zeigen die Verbindung zwischen Gottfried-Pressel-Weg und Wolfsbaumweg (A) sowie den südlichen Teil des Weges (B).